

# Dank, Ehre und Abschied

## Fichtenau ehrt Verdienste um die Gemeinde – Neuer Gemeinderat im Amt eingesetzt

Ein großer Bahnhof nahm an der feierlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Juli im Rathaus Fichtenau teil.

Auf der Tagesordnung standen Ehrungen für ausscheidende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, für den langjährigen Gemeindegammlerer Peter Wimmer, der in den Ruhestand eingetreten ist und für Bürger, die sich um ihre Gemeinde durch langjähriges, ehrenamtliches Engagement verdient gemacht haben.

Der neugewählte Gemeinderat wurde in sein Amt eingesetzt und vereidigt.



Bürgermeister Martin Piott mit den geehrten Gertraud Hammer, Dieter Kollecker, Ernst Reuter und Peter Wimmer

Die Gruppe Ni Cantas umrahmte trefflich diese feierliche Sitzung und sorgte für einen sehr passendes, stimmungsvolles Flair.



Bürgermeister Martin Piott konnte die zu Ehrenden aber auch eine große Anzahl von Gästen begrüßen, die durch ihre Anwesenheit die Bedeutung dieses Ereignisses unterstrichen.

Nach der diesjährigen Gemeinderatswahl sind mit Ablauf ihrer Amtszeit zum 30. Juni 2009 einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus ihrem Amt ausgeschieden. Bürgermeister Piott bedankte sich bei den ausscheidenden **Ulrike Müller, Sonja Rumscheidt** und **Fritz Österlein** für fünf Jahre, **Margit Fuchs** und **Günther Rogner** für zehn Jahre, bei **Franz Seidl** für elf Jahre, bei **Walter Reile** für fünfzehn Jahre, **Ernst Reuter** für zwanzig Jahre und **Henry Fuchs** für dreiunddreißig Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit als Gemeinderäte und damit Anwälte der Bürger Fichtenaus.



Die ausgeschiedenen Gemeinderäte Fritz Österlein, Franz Seidl, Sonja Rumscheidt, Walter Reile, Ulrike Müller, Günther Rogner und Ernst Reuter mit Bürgermeister Martin Piott

Anschließend erfolgte die Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg an Ernst Reuter (siehe gesonderter Bericht!)

Der darauffolgende Tagesordnungspunkt dieser Gemeinderatssitzung war die Einsetzung und Verpflichtung des neuen Gemeinderates. Bei der Wahl am 7. Juni 2009 wurden insgesamt 19 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gewählt. Bürgermeister Martin Piott las ihnen die Verpflichtungsformel für die Gemeinderäte vor:

***„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“***

Die Gemeinderäte sprachen dann alle aus: „Ich gelobe“, unterzeichneten anschließend die Niederschrift über ihre Verpflichtung und erhielten eine Urkunde hierüber. Damit ist der neue Gemeinderat Fichtenau in seinem Amt. Die erste „Arbeitssitzung“ findet dann am 14. September statt.



Der neugewählte Gemeinderat wird vereidigt

Seit 1. September 1973, insgesamt damit 36 Jahre war **Peter Wimmer** der Kämmerer der Gemeinde Fichtenau und damit für die Finanzen zuständig. Im Laufe seiner Dienstzeit fertigte er dabei 36 Haushaltspläne an, und begleitete in finanzieller Hinsicht umfassende Maßnahmen im Gemeindegebiet vom Gehwegbau, Schulhaus- und Rathausbau, Erschließung von Baugebieten und noch vielem mehr.

Bürgermeister Piott führte in seiner Ehrenrede auf, welche Verdienste sich der 1. Mai 2009 in den Ruhestand eingetretene Peter Wimmer um die Gemeinde erworben hat. Er bedankte sich bei ihm für seine treuen und loyalen Dienste für die Gemeinde und wünschte ihm einen erholsamen Ruhestand. Peter Wimmer bedankte sich anschließend bei den vielen Weggefährten und Freunden, die er in Fichtenau gefunden hatte.



Bürgermeister Martin Piott mit dem in den Ruhestand verabschiedeten Gemeindegamrer Peter Wimmer und dessen Frau

Anschließend erfolgten die Verleihungen von Ehrenmedaillen der Gemeinde Fichtenau.

**Gertraud Hammer**, Fichtenau-Buckenweiler ist seit März 1984, insgesamt damit 25 Jahre die Vorsitzende der Landfrauen Fichtenau. Der Gemeinderat Fichtenau hatte beschlossen, Frau Hammer mit der silbernen Ehrenmedaille der Gemeinde Fichtenau zu ehren. Bürgermeister Piott lobte die Schaffenskraft von Frau Hammer, die neben ihren täglichen Verpflichtungen es immer wieder schafft, den Landfrauen Fichtenau ein abwechslungsreiches und umfangreiches Jahresprogramm anzubieten. Er dankte ihr auch dafür, dass sie Fichtenau in Verbindung mit den Fichtenauer Landfrauen einen guten Klang regional wie überregional gegeben hat und gibt. Frau Hammer bedankte sich für diese Ehrung und gab den Dank auch an ihre Landfrauen weiter. Diese sangen dann ihrer Vorsitzenden auch ein selbst verfasstes, würdiges Ständchen.



Gertraud Hammer erhielt die Ehrenmedaille der Gemeinde Fichtenau

**Dieter Kollecker**, Fichtenau-Unterdeufstetten ist seit 1974, insgesamt damit 35 Jahre der Vorsitzende des Billard-Clubs Unterdeufstetten. Der Gemeinderat hat in Würdigung dieses Engagements beschlossen, Herrn Kollecker mit der goldenen Ehrenmedaille der Gemeinde Fichtenau zu ehren. Das Durchhaltevermögen und das respektable Engagement, über 35 Jahre einem Verein vorzustehen, wurde von Bürgermeister Piott in der Person von Herrn Kollecker herausgehoben. Er listete auch auf, welche weiteren Tätigkeiten Herr Kollecker im Dienste der Gemeinde und ihrer Bürger ausübt.



Der geehrte Dieter Kollecker mit seiner Frau und Bürgermeister Martin Piott

**Henry Fuchs**, Fichtenau-Unterdeufstetten, war vom 26.05.1975 bis zum 21.07.2008, insgesamt damit 33 Jahre Gemeinderat der Gemeinde Fichtenau.

Der Gemeinderat beschloß daher, Henry Fuchs die Ehrenmedaille in Gold sowie die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Gemeinderates Fichtenau“ zu verleihen.

Henry Fuchs konnte der Ehrung aus persönlichen Gründen nicht beiwohnen, Bürgermeister Piott ging in seiner Ansprache kurz darauf ein und würdigte das große, ehrenamtliche Engagement von Henry Fuchs um die Gemeinde Fichtenau und ihre Bürger. Mit enormem Fachwissen und manchmal mit großer Vehemenz setzte er sich stets für seine Überzeugungen ein.

Nach Ende des offiziellen Teiles lud die Gemeinde Fichtenau zu einem Stehempfang im Rathaus ein.